



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 3

Freitag, 25. Dezember 2009

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Johann Petryszak**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Handy benachrichtigt.

Inhalt:

1. Brand in einem Müllraum
2. Kellerbar in Vollbrand (Foto)



1. Brand in einem Müllraum

Donnerstag, 24. Dezember 2009; 22.45 Uhr; Widenmayerstraße

Eine heimkommende Mieterin bemerkte am Abend starken Rauch aus einem Fenster eines fünfstöckigen Wohn- und Geschäftshauses und alarmierte daraufhin die Münchner Feuerwehr.

Die eingetroffenen Einsatzkräfte lokalisierten den Brand sofort in einem Entsorgungsraum im Erdgeschoss. Geschützt durch schweren Atemschutz löschte die Feuerwehr das Feuer binnen kürzester Zeit und lüfteten den stark verrauchten Müllraum mit einem Hochdrucklüfter. Durch den Einsatz eines Rauchvorhangs konnte eine weitere Ausbreitung des Brandrauches verhindert werden.

Nach ersten Schätzungen beläuft sich der Sachschaden auf 5.000 Euro.

2. Kellerbar in Vollbrand (Foto)

Freitag, 25. Dezember 2009; 01.45 Uhr; Oskar-Maria-Graf-Ring

In den frühen Morgenstunden wurde die Münchner Feuerwehr zu einem Kellerbrand in den Oskar-Maria-Graf-Ring zu einem zwölfstöckigen Gebäude gerufen. Am Einsatzort war bereits starker Rauch und Flammenschein aus dem Keller des Hochhauses zu erkennen.

Der Einsatzleiter ordnete sofort einen zeitgleichen Löschangriff von Außen über einen Kellerschacht und von Innen über das Lokal, zu dem die etwa 20 Quadratmeter große Kellerbar gehört, an. Weitere Einsatztrupps wurden zur Erkundung des Gebäudes ausgeschickt, konnten aber zügig melden, dass keine Gefahr für die etwa 140 Bewohner des Gebäudes bestand. Insgesamt 60 Einsatzkräfte, darunter 20 unter schwerem Atemschutz, konnten mit zwei Löschrohren den Brand nach einer halben Stunde löschen.



Feuerwehr ... Notarzt Pressebericht

Freitag, 25. Dezember 2009

Seite 3

Aufgrund der extrem starken Verrauchung des Kellers mit insgesamt 200 Quadratmetern lüfteten die Einsatzkräfte den Keller mit insgesamt drei Hochleistungslüftern.

Vorsorglich wurde eine Person mit einer leichten Rauchgasinhalation in eine Münchner Klinik zur genaueren Untersuchung transportiert.

Die Feuerwehr beziffert den Schaden vorläufig auf 80.000 Euro.

Das zuständige Kriminalkommissariat hat die Ermittlungen aufgenommen.



(pyz)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de